

Verzeichnis der Empfehlungen für den (vor)schulischen Ausschluss bei übertragbaren Krankheiten

Aktualisierung November 2018

Einführung

Das Verzeichnis der Empfehlungen für den (vor)schulischen Ausschluss bei übertragbaren Krankheiten ist eine Aktualisierung des 2005 von einer Arbeitsgruppe ausgearbeiteten Dokuments «Westschweizer und Tessiner Empfehlungen zum (vor)schulischen Ausschluss bei übertragbaren Krankheiten». Die Arbeitsgruppe bestand aus Ärztinnen und Ärzten der Westschweizer Kantone und des Tessins, allesamt Fachpersonen für die Bereiche Pädiatrie, Infektionskrankheiten, Prävention oder Gesundheitswesen. Das Verzeichnis behandelt die Aufnahme von Kindern mit übertragbaren Krankheiten in einer Einrichtung für Kinder (Krippe, Kindergarten, Hort, Schule). Es wurde im November 2018 im Auftrag der Kommission der Kantonärztinnen und Kantonärzte der Romandie von der Arbeitsgruppe «Übertragbare Krankheiten» aktualisiert.

Es besteht aus einer Tabelle mit vier Spalten:

1. Die Spalte «Krankheitserreger/Krankheiten» führt in alphabetischer Reihenfolge verschiedene Infektionskrankheiten und Krankheitserreger auf. Die anderen drei Spalten enthalten die verschiedenen Massnahmen, die bei Auftreten des jeweiligen Krankheitserregers/der jeweiligen Krankheit zu treffen sind:
2. Spalte «Massnahmen Betroffene»
3. Spalte «Massnahmen Kontakte»
4. Spalte «Massnahmen Räumlichkeiten»

Für einige Krankheiten werden zudem Begleitmassnahmen vorgeschlagen, die – unabhängig von der Notwendigkeit des Ausschlusses – für die einwandfreie Kontrolle einer heiklen epidemiologischen Situation erforderlich sind.

Krankheitserreger/Krankheiten	Massnahmen Betroffene	Massnahmen Kontakte	Massnahmen Räumlichkeiten
Angina (mit/ohne)-Streptokokken	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... die üblichen Hygienevorschriften sind jedoch besonders sorgfältig einzuhalten!	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Bindehautentzündung-eitrige (Conjunctivitis purulenta)	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Bindehautentzündung-epidemische, Augengrippe (Adenovirus-Konjunktivitis, Conjunctivitis epidemica)	Ausschluss^x wenn Diagnose bestätigt. Rückkehr möglich ab dem 15. Tag nach Krankheitsausbruch: - wenn einseitig; - wenn beidseitig, ab Ausbruch im zweiten Auge zu zählen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen. ... die üblichen Hygienevorschriften sind jedoch besonders sorgfältig einzuhalten! Insbesondere Händewaschen.	Verstärkung der Reinigungs- und Desinfektionsmassnahmen für Räumlichkeiten, Gegenstände und Spielzeug.
Bronchiolitis/Bronchitis & Bronchopneumonie: alle Ursachen	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Candidose Haut- und Schleimhaut (Soor) / (kutane oder mukokutane Candidose)	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Dellwarzen (Molluscum contagiosum)	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Diphtherie	Unverzüglich den KA kontaktieren.	Unverzüglich den KA kontaktieren.	Unverzüglich den KA kontaktieren.
Dornwarzen (Plantarwarzen)	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Dreitagefieber (Exanthema subitum).	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.

^x Der Ausschluss erfolgt auf Anordnung des Kantonsarztes (KA).

Krankheitserreger/Krankheiten	Massnahmen Betroffene	Massnahmen Kontakte	Massnahmen Räumlichkeiten
Grippaler Zustand	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Gürtelrose (Herpes zoster)	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Haemophilus Influenzae Typ B (HiB)	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Hand-Mund-Fuss Krankheit	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Hepatitis A	<p>Ausschluss^V</p> <ul style="list-style-type: none"> - eines Kindes: erforderlich, wenn die Einrichtung nicht in der Lage ist, die Hygienemaßnahmen einzuhalten; - einer erwachsenen Person: wünschenswert, wenn die Person für die Pflege eines Säuglings <6 Monaten zuständig ist. <p>Rückkehr ab dem 6. Tag nach Ausbruch des akuten Durchfalls oder Auftreten der Gelbsucht.</p>	<p>- Postexpositionelle Impfung: bei fehlender Immunität gegen Hepatitis A und wenn Erstexposition zum Indexfall vor <7 Tagen.</p>	<p>- Kontrolle der sorgfältigen Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahmen, insbesondere Händewaschen mit Seife.</p> <p>- Tragen von Einmalhandschuhen durch das Personal beim Wechsel eines symptomatischen Kindes.</p> <p>- Verstärkung der Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen für Räumlichkeiten, Gegenstände und Spielzeug.</p>
Hepatitis B	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Hepatitis C	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.

^V Der Ausschluss erfolgt auf Anordnung des Kantonsarztes (KA).

Krankheitserreger/Krankheiten	Massnahmen Betroffene	Massnahmen Kontakte	Massnahmen Räumlichkeiten
Herpes simplex	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Herpes sekundärer oder rezidivierender	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
HIV (Human Immunodeficiency Virus)	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Impetigo contagiosa (nicht-MRSA-Staphylokokken)	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Impetigo contagiosa - Streptokokken* * Im Kanton Genf wird bei Gesichtsbefall ein Ausschluss empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Kehlkopfentzündung (Laryngitis)- bakterielle(nicht näher bezeichnet)	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.

Krankheitserreger/Krankheiten	Massnahmen Betroffene	Massnahmen Kontakte	Massnahmen Räumlichkeiten
Keuchhusten (Pertussis)	<p>➤ Vorschule:</p> <p>Ausschluss^Y aller Kinder, die eine Vorschuleinrichtung besuchen, sowie aller Erwachsenen, die beruflich in einer Vorschuleinrichtung tätig sind (Vorschuleinrichtung: Krippe, Hort, Tageseltern wenn Betreuung von Kindern <6 Monaten).</p> <p>Rückkehr möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ab dem 5. Tag nach Beginn der Antibiotika-Therapie oder - ohne Antibiotika: ab dem 22. Tag nach Hustenbeginn oder - ab sicherem Ausschluss der Diagnose <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorschulische, schulische, schulergänzende und Vereinseinrichtungen: <p>Jeglicher Kontakt zu Säuglingen <6 Monaten sowie Schwangeren im dritten Trimester ist zu vermeiden.</p>	<p>1. Antibiotikaprophylaxe Wenn die letzte Exposition vor <21 Tagen stattgefunden hat und bei engem Kontakt zu einer an Keuchhusten erkrankten Person. Diese Massnahme betrifft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nicht immune Säuglinge <6 Monate - nicht immune Schwangere im 3. Trimester (Keuchhustenimpfung vor >5 Jahren und Nichtauftreten von Keuchhusten mikrobiologisch bestätigt); - nicht immune erwachsene Person*, die im Beruf oder in der Familie Kontakt zu einem Säugling <6 Monate hat (*Keuchhustenimpfung vor >10 Jahren und Nichtauftreten von Keuchhusten mikrobiologisch bestätigt). <p>2. Impfung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschleunigte Erstimpfung gegen Keuchhusten Betrifft alle nicht immunen Säuglinge <6 Monaten in einer Vorschuleinrichtung (Krippe, Hort, Tageseltern wenn Betreuung von Kindern <6 Monaten). - Nachholimpfung gegen Keuchhusten (zum Schutz der Kinder <6 Monaten) Betrifft: nicht immune Schwangere im 3. Trimester; erwachsene Person*, die im Beruf oder in der Familie Kontakt zu einem Säugling <6 Monate hat. 	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Kopflausbefall (Pediculosis capitis)	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.

^Y Der Ausschluss erfolgt auf Anordnung des Kantonsarztes (KA).

Krankheitserreger/Krankheiten	Massnahmen Betroffene	Massnahmen Kontakte	Massnahmen Räumlichkeiten
Kräfte	Ausschluss, ausser: - wenn die spezifische Behandlung durchgeführt wurde; - bei sicherem Ausschluss der Diagnose (fachärztliche Untersuchung).	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Luftröhrentzündung (Tracheitis)	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Madenwürmer (Enterobius vermicularis): Trägertum	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Magen-Darm-Entzündung (Gastroenteritis): alle Ursachen (Shigellen, Campylobacter, Norovirus, Adenovirus, Rotavirus, Salmonellen, Escherichia, Amöbiasis, Giardia)	Ausschluss^y - eines Kindes: erforderlich, wenn die Einrichtung nicht in der Lage ist, die Hygienemaßnahmen einzuhalten; - einer erwachsenen Person: wünschenswert, wenn die Person für die Pflege eines Säuglings <6 Monaten zuständig ist. Rückkehr frühestens 48 Stunden nach Abklingen des akuten Durchfalls.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	- Kontrolle der sorgfältigen Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahmen , insbesondere Händewaschen mit Seife. - Tragen von Einmalhandschuhen durch das Personal beim Wechsel eines symptomatischen Kindes. - Verstärkung der Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen für Räumlichkeiten, Gegenstände und Spielzeug.

^y Der Ausschluss erfolgt auf Anordnung des Kantonsarztes (KA).

Krankheitserreger/Krankheiten	Massnahmen Betroffene	Massnahmen Kontakte	Massnahmen Räumlichkeiten
Masern	<p>Ausschluss^y und Isolierung zu Hause.</p> <p>Rückkehr:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei sicherem Ausschluss der Masern durch mikrobiologische Untersuchung. oder -ab 5. Tag nach Exanthembeginn 	<p>- Postexpositionelle Impfung wenn: <1 Masern-Impfdosis und erste Exposition zum Masernfall vor <72 Stunden und >6 Monate und keine Immunschwäche und keine Schwangerschaft vorliegt.</p> <p>- Passive Immunprophylaxe wenn: keine Masernimmunität (<1 Impfdosis oder keine mütterlichen Antikörper) und erste Exposition zum Indexfall vor <7 Tagen und postexpositionelle Impfung kontraindiziert (<6 Monate, Immunschwäche oder Schwangerschaft).</p> <p>- Ausschluss^y (aus der Gesellschafts- oder Berufsgruppe) wenn: <1 Masern-Impfdosis und enger Kontakt (>15 Min. im selben Raum wie der Masernfall und bis zu 2 Stunden nach dessen Anwesenheit) <u>und</u> keine postexpositionelle Impfung innerhalb von 72 Stunden oder passive Immunprophylaxe innerhalb von 6 Tagen nach dem Kontakt.</p> <p>Rückkehr ab dem 22. Tag nach dem letzten Kontakt zum Masernfall.</p>	
Meningitis- virale	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Meningokokken: Meningitis & Meningokokkensepsis	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	Antibiotikaprophylaxe (in Absprache mit dem Kantonsarztamt, gemäss Empfehlungen des BAG): Jüngster Kontakt zum Indexfall vor <11 Tagen <u>und</u> bei engem Kontakt.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Meningokokken: Trägertum	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.

^y Der Ausschluss erfolgt auf Anordnung des Kantonsarztes (KA).

Krankheitserreger/Krankheiten	Massnahmen Betroffene	Massnahmen Kontakte	Massnahmen Räumlichkeiten
Moraxella catarrhalis	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
MRSA (ambulant erworben- & nosokomial)	Ausschluss^x wenn: Invasive Infektion, Lungenentzündung, disseminierte Hautinfektion. Rückkehr nach Ende der Dekolonisierungsbehandlung. - Dekolonisierung wenn: mikrobiologisch bestätigte Infektion oder Trägertum bei mehreren Personen der Gruppe.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Mumps	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Mundsoor (orale Candidose)	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Mundfäule (Gingivostomatitis herpetica)	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Pneumokokken	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Pseudokrupp	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Ringelröteln (fünfte Krankheit)	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Röteln	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.

^x Der Ausschluss erfolgt auf Anordnung des Kantonsarztes (KA).

Krankheitserreger/Krankheiten	Massnahmen Betroffene	Massnahmen Kontakte	Massnahmen Räumlichkeiten
Scharlach	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Typhus abdominalis & Paratyphus mit Durchfall	<u>Ausschluss</u> ^y - eines Kindes: erforderlich, wenn die Einrichtung nicht in der Lage ist, die Hygienemassnahmen einzuhalten; - einer erwachsenen Person: wünschenswert, wenn die Person für die Pflege eines Säuglings <6 Monaten zuständig ist. Rückkehr frühestens 48 Stunden nach Abklingen des akuten Durchfalls.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrolle der sorgfältigen Einhaltung der üblichen Hygienemassnahmen, insbesondere Händewaschen mit Seife. - Tragen von Einmalhandschuhen durch das Personal beim Wechsel eines symptomatischen Kindes. - Verstärkung der Reinigungs- und Desinfektionsmassnahmen für Räumlichkeiten, Gegenstände und Spielzeug.
Tuberkulose	<u>Ausschluss</u> ^y wenn: mikrobiologisch bestätigte bakterielle Lungenentzündung Rückkehr ausschliesslich auf fachärztlichen Rat	Diagnostische Untersuchungen wenn: mikrobiologisch bestätigte bakterielle Lungenentzündung beim Indexfall.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Windeldermatitis	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Windpocken	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	*Schutz der immunschwachen Kontakte.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.
Zytomegalievirus (ZMV)	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen... ob es zu einer Abwesenheit kommt, hängt einzig vom klinischen Zustand ab.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.	In dieser Situation wird keine spezifische Präventionsmassnahme empfohlen.

^y Der Ausschluss erfolgt auf Anordnung des Kantonsarztes (KA).